

Kostenloser
Auszug aus
dem Buch!



Michael Gradias

*Für bessere Fotos
von Anfang an!*

Panasonic LUMIX S9

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera

- *Alle Funktionen & Einstellungen beherrschen lernen – für perfekte Ergebnisse*
- *Detaillierte Anleitungen, inspirierende Beispiele und praktische Profitipps*

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
<https://bildnerverlag.de/>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-0675-0

Lektorat: Ulrich Dorn

Satz: Michael Gradias (www.gradias.de)

Fotografien: Michael Gradias (www.gradias-foto.de)

Coverfoto: © castenoid – stock.adobe.com

Druck: FINIDR s.r.o., Lípová 1965, 73701 Český Těšín, Tschechische Republik

Herausgeber: Christian Bildner

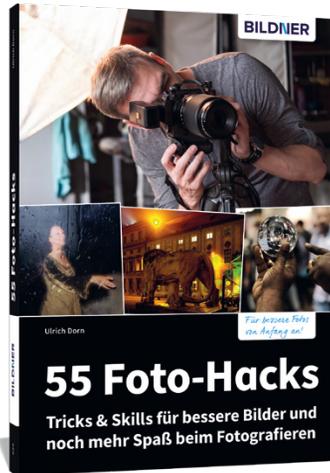
© 2024 BILDNER Verlag GmbH Passau



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht-zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie **gratis** das E-Book **55 Foto-Hacks**.



Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphonekamera.

Keine Smartphonekamera zur Hand?

Geben Sie <https://sdn.bildner-verlag.de/8wK6WV7Ch> in Ihren Browser ein.



Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

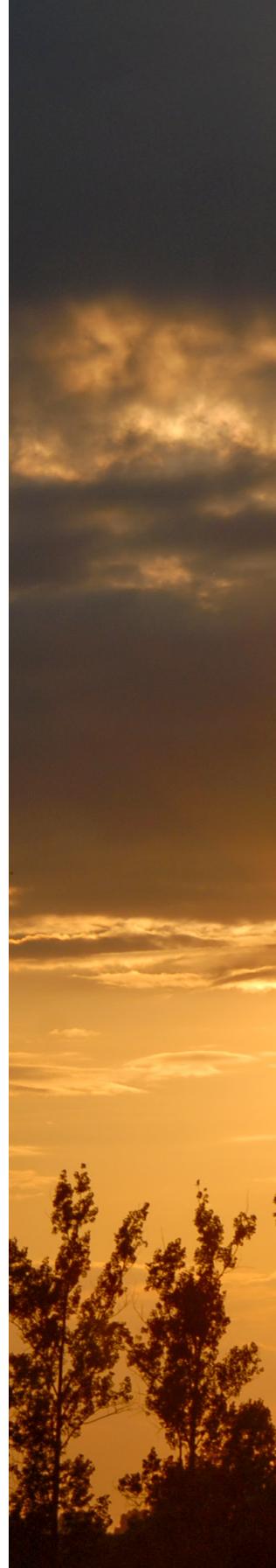
Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (<https://vimeo.com>) oder YouTube (<https://youtube.com>) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH, Passau.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Lumix DC-S9 kennenlernen	15
1.1 Die Bedienelemente der Kamera	16
Die vordere Ansicht	16
Die rechte Kameraseite	16
Die Ansicht von oben	17
Die Kamera von schräg unten	18
Die hintere Ansicht	19
1.2 Eine kompakte Vollformatkamera	20
Erste Eindrücke in der Praxis	22
1.3 Die ersten Schritte mit der DC-S9	23
Den Akku startklar machen	23
Die passende Speicherkarte	25
Den Tragegurt anbringen	27
1.4 Die L-Mount-Objektive	29
Die passenden Objektive	29
1.5 Den Monitor nutzen	30
1.6 Die Kamera einschalten	31
1.7 Auswahl des Belichtungsprogramms	31
Die Belichtung korrigieren	32
1.8 Die Bedienelemente in der Praxis	33
Die Funktionstasten sinnvoll einsetzen	34
Verschiedene Aufnahmeansichten einstellen	37
1.9 Geeignete Einstellungen im Menü	38
Datum/Uhrzeit und Sprache einstellen	38
Bildqualität und -größe anpassen	40
Weitere nützliche Einstellungen anpassen	42
Den passenden Ton einstellen	42
Die Bildvorschau sollte aktiviert sein	43
1.10 Die ersten Bilder schießen	43
Kontrollieren Sie das Ergebnis	44





Die Ansichtsgröße ändern	45
Misslungene Bilder löschen.....	46

2. Belichtungsmodi in der Praxis 49

2.1 Der geeignete Belichtungsmodus	50
2.2 Auswahl des Belichtungsprogramms	50
Was macht die intelligente Automatik?.....	51
Fazit	52
2.3 Elementare Belichtungsprogramme	52
Im Einsatz: Programmautomatik.....	52
Korrekturmöglichkeiten in der Praxis	53
Mehr Freiraum mit der Programmverschiebung.....	55
Nützliche Belichtungsreihen anwenden	56
Speichern der Belichtung.....	60
Für die kreative Fotografie: die Blendenpriorität	61
Im Einsatz – die Verschlusspriorität.....	63
Die ganze Freiheit: der manuelle Modus.....	64
Den Time-Modus einsetzen.....	66
2.4 Optimale Menüeinstellungen	67
Optimierungen gegen das Bildrauschen	67
Methoden der Belichtungsmessung.....	67
Die mittenbetonte Messung	69
Den Belichtungsversatz einsetzen.....	69
Die ISO-Stufen festlegen	70
Die AF/AE Sperre halten	71
Reset der Belichtungskorrektur	71
Belichtungsmesser.....	71
Fototipp: Landschaftsaufnahmen	72

3. Präziser Fokus in allen Situationen 75

3.1 Damit die Schärfe immer passt	76
3.2 Der passende Fokusmodus	76
Den Einzelbildautofokus nützlich einsetzen.....	78

Der kontinuierliche Fokus in der Praxis.....	79
Komplett manuell fokussieren	80
3.3 Die Wahl des passenden Messfelds	82
Der Verfolgungs-Modus im Einsatz.....	83
Der Allrounder: AF-Gesamtbereich	84
Messfeldgröße und -position variieren	84
Horizontale und vertikale Zonen einsetzen	86
Die Zone-Option zum Fokussieren einsetzen	86
Die beiden 1-Feld-Optionen	87
Der AF-Modus Punkt.....	87
3.4 Menüeinstellungen zum Autofokus	88
Die AF-Erkennungseinstellung.....	88
Individuelle AF-Einstellungen.....	90
Den Fokussierbereich begrenzen.....	92
Das Fokus-Peaking aktivieren.....	92
Die Fokusrahmengeschwindigkeit regeln	94
Die Auslösepriorität anpassen.....	94
Die Ausrichtung speichern in der Praxis.....	95
Optionen für die MF-Lupe	96
Die MF-Anzeige festlegen	96
Die Fokusringsperre einsetzen.....	97
Bestimmte AF-Modi deaktivieren	97
Einstellungen für den AF-Modus Punkt.....	97
Weitere Vergrößerungsoptionen.....	98
Autofokus bei Auslösung	99
Augenerkennungsoption anpassen.....	99
Den Auslöser halb herunterdrücken.....	99
Den Auslöser für Videos nutzen.....	99
Die Möglichkeiten des Quick-AF	100
Zirkulation der Fokusfelder und der MF-Lupe.....	100
Vergrößerungsoptionen für Videos	100
Autofokusjustierung	100
3.5 Lösungen für schwierige Situationen	101
Schwierige Situationen für den Autofokus.....	102
Die Lösung	103
Fototipp: Stimmungsaufnahmen	104



4. Im Visier: Erweiterte DC-S9-Funktionen..... 107

4.1	Eine große Funktionsvielfalt	108
4.2	Den passenden Antriebsmodus wählen	108
	Serienaufnahmen schießen.....	108
	Hochaufgelöste Bilder aufnehmen.....	112
	Zeitraffer- und Stop-Motion-Aufnahmen erstellen	115
	Stop-Motion-Filme aufzeichnen.....	117
	Mit dem Selbstauslöser fotografieren	118
	Lange Belichtungszeiten im Einsatz.....	120
	Experimentelle Nachtaufnahmen	122
	Beeindruckendes Feuerwerk einfangen.....	123
4.3	Der klapp- und schwenkbare Touchmonitor	124
	Monitoreinstellungen.....	126
	Die Touchoptionen sinnvoll nutzen	126
	Das Menü per Touchbedienung nutzen	128
	Die Touchbedienung bei der Wiedergabe.....	128
4.4	Pflege: Kamera und Sensor reinigen	128
4.5	Die Nummerierungsoptionen	129
	Die Speicherkarte formatieren	130
4.6	Die Anschlüsse der Kamera	130
	Der Mikrofonanschluss.....	130
	Die Verbindung per HDMI herstellen.....	131
	Optionen für die HDMI-Ausgabe.....	131
	Der Computeranschluss	132
	Fototipp: Detailaufnahmen	133

5. Die passenden Bildqualitätseinstellungen .. 135

5.1	Die Registerkarte Bildqualität	136
5.2	Auswahl eines Bildstils	136
	Überlegungen vor dem Einsatz	137
	Die verfügbaren Optionen	137
	Benutzerdefinierte Einstellungen	143
	Rauschminderung.....	146

Erweiterte Optionen	147
Anpassen von LUTs.....	148
Bildstile speichern.....	148
5.3 Bildgröße und Seitenverhältnis	149
Die Bildqualität einstellen	152
5.4 Die ISO-Einstellungen anpassen	153
Die Option ISO-Einstellung.....	154
5.5 Weißabgleichseinstellung vornehmen	155
Werte korrigieren	155
Eigene Messwerte einsetzen.....	158
Nuancierte Einstellungen festlegen.....	159
5.6 Die Funktionen der Rubrik Bildqualität 2	159
Die Funktion Synchro-Scan	159
Die Mindestverschlusszeit festlegen.....	160
Die intelligente Dynamik.....	160
Die Vignettierungskorrektur anwenden.....	162
Der Farbschattierungsausgleich	162
Fehler durch Beugung ausgleichen	162
Verschiedene Filtereffekte anwenden	163
5.7 Die Funktionen der Rubrik Sonstige 1	166
Die Kamera stummschalten	166
Den Hybrid-Zoom einsetzen.....	166
Die Funktion Crop-Zoom (Foto).....	168
Die Einstellungen für den Bildstabilisator.....	168
6. Die Optionen der Individual-Registerkarte..	171
6.1 Personalisierung bis ins Detail	172
6.2 Die Funktionen der Rubrik Bildqualität	172
Die Funktion Bildstil-Einstellungen	172
Die LUT-Bibliothek	173
Die Funktion Erweiterte ISO.....	174
Die Gesichts-Priorität aktivieren	175
Einstellung AWB-Sperre	175
Den passenden Farbraum wählen	176





	Automatische Belichtung einstellen	177
	Kombi-Einstellungen für kreative Filme	177
6.3	Funktionen der Betrieb-Rubrik	178
	Das Quick-Menü anpassen	178
	Die Touch-Einstellungen.....	179
	Die Bediensperre-Einrichtung.....	180
	Funktionstasten personalisieren.....	180
	Einstellungen ISO-Anzeige	183
	Belichtungskorrektur Anzeige.....	184
	Die Rad-Einstellungen festlegen	185
6.4	Die Rubrik Monitor/Display (Foto)	186
	Die Konstante Vorschau.....	186
	Das Histogramm einblenden.....	188
	Die Gitterlinien nutzen.....	188
	Die Live-View-Verstärkung.....	190
	Den Nachtmodus nutzen	190
	Die Monitor-Anzeigeeinstellungen	191
	Die Brennweite anzeigen	192
	Blinkende Spitzlichter anzeigen	192
	Das durchlässige Overlay	192
	Die I.S.-Status-Anzeige	194
	Den künstlichen Horizont verwenden	194
	Die Helligkeits-Spot-Messung nutzen.....	195
	Die Rahmenkontur einblenden	195
	Das Monitor-Layout anpassen.....	196
6.5	Die HDMI-Funktion der Rubrik Ein/Aus	196
6.6	Die Rubrik Objektiv/Weitere	197
	Die Objektivposition speichern	197
	Die Funktionstaste am Objektiv nutzen	198
	Die Fokusring-Steuerung	198
	Objektivinformationen angeben.....	199
	Die Objektivinformationen einblenden.....	199
	Positionsinfos speichern.....	199
	Fototipp: Sportaufnahmen.....	200



- 7. Die Optionen der Setup-Registerkarte 203**
 - 7.1 Personalisierung bis ins Detail 204**
 - 7.2 Die Rubrik Karte/Datei 204**
 - Die Funktion Ordner/Dateieinst. 204
 - Urheberrechtsinformationen..... 206
 - 7.3 Die Rubrik Monitor/Display 206**
 - Der Energiesparmodus 206
 - Die Bildwiederholrate des Monitors einstellen..... 207
 - Den künstlichen Horizont korrigieren..... 208
 - 7.4 Die Funktionen der Rubrik EIN/AUS 208**
 - Die Signalton-Funktion nutzen..... 209
 - Eine Wi-Fi-Verbindung herstellen..... 209
 - Eine Bluetooth-Verbindung einrichten..... 214
 - Die Möglichkeiten der USB-Verbindung 219
 - Das Netzwerkverbindungslicht aktivieren..... 219
 - 7.5 Die Funktionen der Einstellung-Rubrik 220**
 - Den Individuell-Modus einsetzen 220
 - Benutzerdefinierte Einstellungen laden..... 221
 - Benutzer Modus-Einstellungen anpassen 221
 - Kameraeinstellungen speichern und laden 222
 - Die Kamera zurücksetzen..... 223
 - 7.6 Die Funktionen der Sonstige-Rubrik 224**
 - Die Systemfrequenz-Funktion 224
 - Die Funktion Pixel-Refresh..... 224
 - Die Firmware-Anzeige 224
 - Fototipp: Architekturaufnahmen 225**

- 8. Nach der Aufnahme geht es weiter..... 227**
 - 8.1 Die Spreu vom Weizen trennen 228**
 - 8.2 Die Rubrik Wiedergabemodus 228**
 - Die Optionen der Wiedergabe-Funktion..... 228
 - Eine Diaschau betrachten 229
 - Die Anzeige drehen..... 231



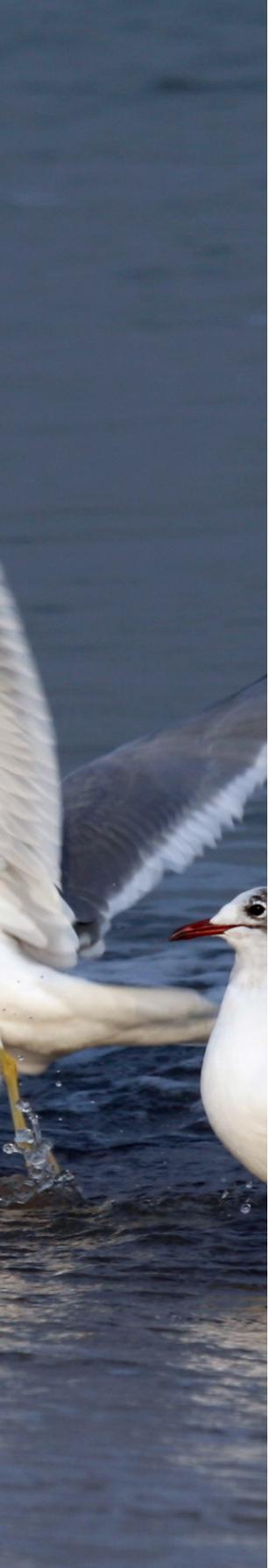
Die Bildersortierung einstellen	231
Vom Autofokuspunkt vergrößern	231
Die LUT-Ansichthilfe verwenden	232
Die HLG-Ansichthilfe	232
Entstauchte Anamorphe Anzeige	233
Das Verhalten nach Wiedergabe festlegen.....	233
8.3 Die Rubrik Bildverarbeitung	234
Die RAW-Verarbeitung.....	234
Videos zusammenführen.....	236
8.4 Die Rubrik Info hinzufügen/löschen	238
Bilder schützen.....	238
Bilder mit Sternen bewerten.....	239
8.5 Die Rubrik Bild bearbeiten	239
Die Größe von Bildern ändern und Bilder drehen	239
Zwei Videooptionen nutzen.....	240
Optionen zum Löschen.....	240
Fototipp: Tieraufnahmen	241

9. Filmen mit der Lumix DC-S9

Den Videomodus nutzen.....	244
Im Fotomodus filmen	244
9.1 Die Optionen der Film-Registerkarte	244
Das Belichtungsprogramm einstellen	245
Flimmern reduzieren.....	245
Den Schwarzwert-Pegel festlegen.....	246
Die Funktion SS/Gain-Funkt. einstellen.....	246
Das Aufnahme-Dateiformat einstellen	247
Den Bildbereich für Videos festlegen.....	248
Die Aufnahme-Qualität festlegen	249
Gespeicherte Favoriten anwenden.....	253
Die Zeitlupen- und Zeitraffereinstellungen.....	254
Den Timecode aufzeichnen.....	255
Den Luminanzbereich bestimmen	257
Autofokus-Einstellungen	258

9.2	Unterschiedliche Audioeinstellungen	259
	Die Tonpegel-Anzeige	259
	Den Toneingang stumm schalten	260
	Die Funktion Tonverstärkungspegel	260
	Den Tonpegel anpassen	260
	Die Tonaufnahmequalität anpassen	260
	Tonpegel-Begrenzung	260
	Windgeräusche unterdrücken	261
	Den Mikrofon-Anschluss festlegen	261
9.3	Option der Sonstige-Rubrik	262
	Die Selbstauslöser-Einstellungen	262
	Den Fokusübergang einsetzen	262
	Segmentierte Dateiaufnahme	264
	Live-Kamerafahrten nutzen	264
9.4	Funktionen der Individual-Registerkarte	265
	Die Log-Ansichthilfe	265
	SchwarzWeiß-Live View	266
	Verschiedene Markierungen einblenden	266
	Das Zebromuster aktivieren	267
	Ansichtsoptionen für WFM und Vektorbereich	268
	Verschiedene Farbbalken	269
	Videoanzeige-Priorität	269
	Rote Rahmenanzeige	269
	Fototipp: Available Light	270
10.	Nützliches Zubehör	273
10.1	Viel Equipment	274
10.2	Praktische Stative	274
	Professionellere Stative	275
10.3	Fototaschen	275
10.4	Zusätzliche Akkus nutzen	276





10.5 Objektive	278
Ganz weit.....	278
Normalobjektive	281
Makroobjektive	282
Zoomobjektive	284
11. Die Außenwelt kontaktieren	287
11.1 Die Geräte verschmelzen	288
11.2 Die App LUMIX Sync im Einsatz	288
Verschiedene Optionen anpassen	290
Bilder bewerten	292
Bilder auf das mobile Gerät kopieren	292
Bilder auswählen und kopieren	293
Fernaufnahmen erstellen	293
Touchoptionen einblenden und aktivieren.....	294
Die verfügbaren Optionen nutzen	295
Das Foto aufnehmen.....	298
Die Auslöser-Fernbedienung einsetzen.....	298
Die Sonstige-Rubrik.....	299
11.3 Die App LUMIX Lab nutzen	299
Zusätzliche LUTs laden	301
LUTs auf die Kamera übertragen.....	302
11.4 LUMIX Tether verwenden	302
12. SILKYPIX Developer Studio 8 SE im Einsatz ..	307
12.1 Der SILKYPIX Developer	308
Das Programm installieren und starten.....	308
SILKYPIX kennenlernen	309
RAW-Bilder entwickeln.....	314
Optimierungsschritte im Einzelnen.....	317
Das Ergebnis exportieren.....	317
Stichwortverzeichnis	320



A close-up photograph of a teal-colored metal frame, likely part of a piece of exercise equipment. The frame consists of several curved bars. In the background, there is a red mesh screen. A metal bracket is attached to one of the teal bars. The lighting is bright, creating highlights on the metallic surfaces.

Präziser Fokus in allen Situationen

Die DC-S9 besitzt einen schnellen Hybridautofokus, der zuverlässig fokussiert. Um das Bild scharf zu stellen, bietet die Kamera eine Menge verschiedener Möglichkeiten. Und auch beim manuellen Fokussieren erhalten Sie Unterstützung. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die verfügbaren Funktionen gekonnt einsetzen.



Die Kontrastmessung

Die DC-S9 arbeitet mit einem modernen Hybridautofokussystem. Kompaktkameras verwenden beispielsweise die sogenannte Kontrastmessung, die ein wenig anders arbeitet. Dabei wird die Bildweite des Objektivs so lange verändert, bis der maximale Kontrast erreicht ist. Dazu werden mehrere Bildpartien untersucht, und entsprechend länger dauert das Verfahren auch.

Diese Vorgehensweise lässt sich wie folgt beschreiben: Da die Kamera nicht wissen kann, wie weit ein Objekt entfernt ist und wann es scharf abgebildet wird, sucht sie nach Kontrasten. Findet sie senkrechte oder schräge Linien im Bild, wird der Fokus so eingestellt, dass die erkannten Linien möglichst kontrastreich abgebildet werden. Der Autofokus bringt die Linien sozusagen zur Deckung. Sie wirken dann scharfkantig. Mit der Kontrastmessung haben Sie, anders als beim Phasenaufokus, den Vorteil, dass Sie den Fokus praktisch überall im Bild messen können, da Sie nicht an die Phasendetektoren gebunden sind.

3.1 Damit die Schärfe immer passt

Die Lumix DC-S9 bietet ein innovatives Autofokussystem. Kompaktkameras arbeiten traditionell mit einer anderen Messmethode als Spiegelreflexkameras – der sogenannten Kontrastmessung.

Diese Messmethode hat den Nachteil, dass sie relativ langsam arbeitet. Der Vorteil besteht darin, dass man beim Fokussieren nicht an feste Felder gebunden ist.

Man kann praktisch über das gesamte Bild frei fokussieren. Der Hybridautofokus der DC-S9 kombiniert beide Messmethoden – die Kontrastmessung mit 315 Messfeldern und den Phasenvergleich.

In den Sensor sind übrigens 779 Phasenvergleichssensoren integriert, die den größten Teil des Bildfelds abdecken. Je nach Aufnahmesituation wählt die Kamera automatisch die optimale Fokussiermethode. So fokussiert die DC-S9 sehr schnell und zuverlässig.

Die Funktionsvielfalt beim Fokussieren ist groß. Heutzutage dürfen natürlich auch Funktionen wie die Gesichts- sowie die Augen- und Objekterkennung nicht fehlen. Inzwischen gehören derartige Funktionen schon zum Standard.

Aber auch so sinnvolle Funktionen wie ein kontinuierlicher Autofokus sind vorhanden. Praktisch ist ebenfalls, dass die Kamera erkannte Objekte per Motivverfolgung präzise scharf stellen kann. Auch ein – etwas ungewöhnlicher – Sternlicht-AF wird bereitgestellt.



▲ Legen Sie mit dieser Funktion die Art des Fokussierens fest.

3.2 Der passende Fokusmodus

Um den Fokusmodus aufzurufen, wählen Sie die Funktion **Fokusmodus** auf der **Foto**-Registerkarte  in der **Fokus**-Rubrik . Sie sehen sie nebenstehend. Damit legen Sie fest, auf welche Art und Weise die Fokussierung erfolgen soll. Im Untermenü, das Sie nach dem Drücken der -Taste sehen, finden Sie drei Optionen für unterschiedliche Aufgabenstellungen des Fokussierens.



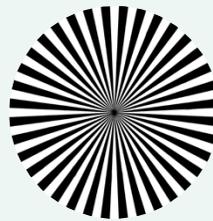
Was ist Schärfe?

Grundsätzlich bezeichnet man die Unterscheidbarkeit von Details in einem Foto als Schärfe. Je mehr Details zu erkennen sind, umso schärfer erscheint ein Bild. Neben der Schärfe, die physikalisch vorhanden ist, gibt es die Schärfe, die nur dem Anschein nach vorhanden ist – dies bezeichnet man als Schärfeeindruck. So wirken zum Beispiel kontrastreichere Bilder schärfer als kontrastarme Bilder – ganz unabhängig davon, welches Foto physikalisch gesehen schärfer ist.

Daher spielt in der täglichen Praxis die wirkliche Schärfe eines Bilds nur eine sehr untergeordnete Rolle. Der Schärfeeindruck ist das, wovon sich die Anwender leiten lassen, wenn es um die Beurteilung eines Fotos geht.

Schon von jeher hat man versucht, den Schärfeeindruck von Bildern zu erhöhen. So wurden zu analogen Zeiten in Fotolaboren verschiedene Techniken angewendet, um die Bilder zu optimieren. Eine der damaligen Möglichkeiten hat sich sogar in das digitale Zeitalter gerettet. Die heutige aus Bildbearbeitungsprogrammen bekannte Funktion *Unschärf maskieren* wurde nämlich schon zu analogen Zeiten eingesetzt. Dabei wird die Schärfe dadurch verbessert, dass der Kontrast nur an den Kanten im Bild verstärkt wird.

Um zu messen, wie gut ein optisches Gerät die Details wiedergeben kann, werden Hilfsmittel verwendet, wie zum Beispiel der rechts gezeigte sogenannte Siemensstern. Der Siemensstern kann für einen Auflösungstest abfotografiert werden. Bei diesem Testmuster verlaufen abwechselnd schwarze und weiße Dreiecke zum Mittelpunkt des Kreises. Jedes bildverarbeitende Gerät kann die zusammenlaufenden Linien in Richtung Mittelpunkt nur bis zu einem gewissen Grad voneinander trennen. Man spricht vom Auflösungsvermögen des Geräts.



Je weiter innen die Linien noch voneinander getrennt werden können, umso größer ist das Auflösungsvermögen des Geräts (auch die Auflösung von Druckern oder Scannern lässt sich so testen).

Alternativer Aufruf

Sie können im Aufnahmemodus auch die **DISP**-Taste drücken, um die Monitor-Info-Anzeige zu öffnen. Mit der darin enthaltenen zweiten Option variieren Sie den Autofokusmodus.

Nutzen Sie die Touchmöglichkeit und tippen Sie die Option an. Im nebenstehend gezeigten Untermenü können Sie dann zwischen den drei Optionen wählen.



Auflösung

Beim Betrachten von Fotos am Computermonitor ist das Thema Auflösung unwichtig. Nur bei starkem Hineinzoomen in das Bild sind die einzelnen Bildpunkte erkennbar. Drucken Sie Ihre Fotos aber aus, muss beachtet werden, dass genügend Pixel auf einer bestimmten Strecke vorhanden sind – sonst wirkt das Bild pixelig. Die Auflösung ist dann zu gering.

Ein gängiger Standardwert sind 300 dpi. Das bedeutet, dass 300 Dots (Punkte) pro Inch (2,54 Zentimeter) abgebildet werden. Das Maß bestimmt die Auflösung.



Touchfokus

Sie können die zu fokussierende Position auch per Touchbedienung bestimmen. Tippen Sie dazu einfach auf die betreffende Position.



▲ Dies ist der AFS-Modus nach Aufruf über die Monitor-Info-Anzeige.



37 mm | f/10 | 1/400 s | ISO 100

▲ Der AFS-Modus eignet sich für statische Motive besonders gut.

Den Einzelbildautofokus nützlich einsetzen

Die erste Option im Untermenü heißt *Einzel AF* (Single AF) oder kurz *AFS*. Dieser Modus ist vor allem für statische Objekte geeignet. Sie sehen ein solches Beispielbild oben. Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, misst die Lumix DC-S9 den Fokus und speichert ihn, wenn das Fokussieren geklappt hat.

Das erfolgreiche Fokussieren erkennen Sie an dem grünen Schärfeindikator ● links unten auf dem Monitor. Außerdem wird das Autofokusmessfeld grün markiert, in dem die Schärfe gemessen wird.

Sehen Sie stattdessen einen blinkenden Schärfeindikator ● und ein blinkendes Messfeld, konnte die DC-S9 das Objekt nicht fokussieren. Sie müssen dann einen anderen Bildausschnitt wählen.



▲ Das ist der AFS-Modus.

Im Bild rechts habe ich den grün aufleuchtenden Schärfeindikator **●** hervorgehoben **2**. Außerdem sehen Sie im Bild, dass das Autofokussmessfeld grün markiert wird **1**, in dem die Schärfe erfolgreich gemessen wurde.

Der kontinuierliche Fokus in der Praxis

Die zweite Option ist der kontinuierliche Modus. Er hat die Kurzbezeichnung **AFC** – (**C** steht für Continuous). Dieser Modus bietet sich beispielsweise für Sport- oder Actionaufnahmen an.

Auch Tiere lassen sich beispielsweise damit gut einfangen. Haben Sie im Menü die Menschen- oder Gesichtserkennung aktiviert, fokussiert die Kamera auf eventuell erkannte Personen oder Gesichter. Wenn Sie in diesem Modus den Auslöser halb durchdrücken, misst die Kamera den Fokus kontinuierlich.



▲ Hier sehen Sie den Schärfeindikator. Er zeigt das erfolgreiche Fokussieren an.

350 mm | f/6.3 | 1/640 s | ISO 100

▼ Wenn Sie sich bewegende Objekte fotografieren, ist der AFC-Modus die richtige Wahl.





Ausschalten

Der ausgewählte Fokusmodus bleibt auch nach dem Aus- und erneuten Einschalten der Kamera erhalten.

Daher eignet sich dieser Modus besonders dann, wenn Sie sich bewegende Objekte aufnehmen wollen. Damit können Sie sicher sein, dass das Motiv zum Zeitpunkt des Auslösens wirklich scharf gestellt ist.

In den Modi **AFS** und **AFC** fokussiert die DC-S9 in einem Abstand von wenigen Zentimetern bis unendlich. Sie müssen dabei aber den Mindestabstand des Objektivs zum Motiv einhalten.

Komplett manuell fokussieren

Die nächste Funktion nennt sich **Manuellfokus** mit dem Kürzel **MF**. Diese Funktion benötigen Sie, wenn Sie das Scharfstellen selbst durchführen wollen.

Drehen Sie den Scharfeinstellungsring **1** am Objektiv zum Fokussieren. Ein Drücken des Auslösers ist in diesem Modus nicht nötig, da die Kamera nicht fokussiert.

► Im manuellen Fokus wird die Schärfe mit dem Fokussier-ring am Objektiv eingestellt.



Nicht unerwähnt bleiben sollte allerdings, dass die Kamera so gut und sicher fokussiert, dass normalerweise nicht manuell fokussiert werden muss.

Sobald Sie den Scharfeinstellungsring drehen, sehen Sie die nebenstehend gezeigte Ansicht. Der mittlere Bildteil wird dabei vergrößert angezeigt, damit Details besser erkannt werden können.. Den Vergrößerungsfaktor können Sie mit dem vorderen Wahlrad  in kleinen Schritten verändern und mit dem Steuerwahlrad  in großen Schritten.

Mit den Cursorstasten des Steuerwahlrads  passen Sie den Bildausschnitt an. Drücken Sie die **DISP.**-Taste, um wieder die Bildmitte auszuwählen. In der Entfernungsskala wird die aktuell eingestellte Entfernung angezeigt. Sie erkennen sie an dem gelben Strich in der Skala. Drücken Sie die -Taste, um die Vergrößerung zu beenden. Sie können alternativ auch den Auslöser halb herunterdrücken oder einen Moment warten.

Fokusmodi kombinieren

Die verfügbaren Fokusmodi lassen sich mit der manuellen Fokussierung koppeln. Rufen Sie dazu die nebenstehend gezeigte Funktion **AF+MF** in der -Rubrik der *Individual*-Registerkarte  auf. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

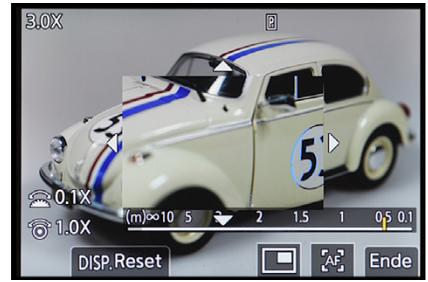


Der Autofokussmesswertspeicher

Vielleicht wollen Sie die verschiedenen Messsysteme umgehen. Dann kann das Speichern der Schärfe für Sie sinnvoll sein. Die folgende Methode funktioniert aber nur im Modus *AFS*.

Befindet sich das zu fotografierende Objekt außerhalb des aktuell eingestellten Messfelds, können Sie den sogenannten Autofokussmesswertspeicher einsetzen. Halten Sie die Kamera so, dass sich das zu fotografierende Objekt innerhalb des Messfelds befindet, und drücken Sie den Auslöser halb durch. Die Kamera speichert dann den ermittelten Fokus. Halten Sie den Auslöser weiter halb gedrückt, damit die Speicherung erhalten bleibt.

Schwenken Sie nun die Kamera zum gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie erst dann aus. Dabei muss allerdings darauf geachtet werden, dass sich das Objekt nicht mehr bewegt hat. Diese Vorgehensweise ist recht gut geeignet, wenn Sie es sich ersparen wollen, ständig zwischen den verschiedenen Autofokusmodi zu wechseln.



▲ Beim manuellen Fokussieren wird die Bildmitte vergrößert.



Ansicht ändern

Mithilfe der Touchbedienung können Sie durch Tippen auf das -Symbol in den Vollbildmodus wechseln, bei dem die Vergrößerung den Gesamtbereich einnimmt.



▲ Das ist die Funktion **AF+MF**, mit der Sie das automatische und das manuelle Fokussieren koppeln.

3.3 Die Wahl des passenden Messfelds



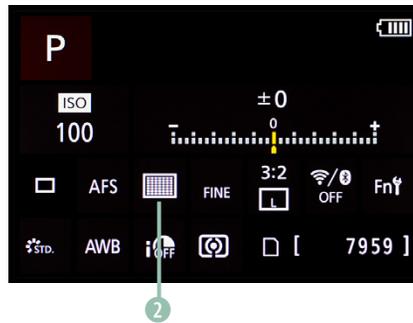
▲ Mit dieser Taste wählen Sie den AF-Modus aus.

Sie können die Art und Position des verwendeten Autofokussmessfelds frei festlegen. Dafür werden verschiedene AF-Modi bereitgestellt. Drücken Sie beispielsweise die **MENU/SET**-Taste des Steuerwahrads ①, die Sie nebenstehend sehen.

Es lässt sich mit der **DISP.**-Taste auch die Monitor-Info-Anzeige aufrufen. Die Fokusmodi erreichen Sie dort im Touchmodus über dieses Symbol ②.

Nach dem Antippen sehen Sie das nachfolgend rechts gezeigte Untermenü, in dem Sie zwischen den sieben Autofokusmodi wählen können.

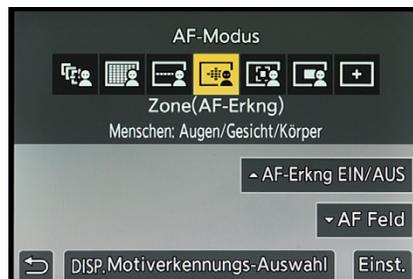
► Stellen Sie mit dieser Option den AF-Modus ein.



Navigieren Sie beispielsweise mit den Cursortasten ►, ◀ zwischen den verschiedenen Optionen. Sie können alternativ auch das vordere Wahhrad oder das Steuerwahrad drehen.

Drücken Sie die obere Cursortaste ▲, um die AF-Erkennung zu aktivieren. Sie sehen das nachfolgend im linken Bild. Um einzustellen, welche Objekte erkannt werden sollen, drücken Sie die **DISP.**-Taste zum Aufruf des rechts gezeigten Untermenüs.

► Aktivieren Sie die Objekterkennung.



In der **Motiv**-Zeile können Sie zwischen Menschen , Tieren , Autos  und Motorrädern  wählen. Bei Menschen und Tieren können Sie in der **Bereiche**-Zeile auswählen, ob der gesamte Körper oder die Augen erkannt werden sollen. Um die Erkennung wieder zu deaktivieren, drücken Sie die obere Cursortaste  erneut.

Der Verfolgung-Modus im Einsatz

Der erste AF-Modus nennt sich **Verfolgung** . Sie sehen den Modus in den nebenstehenden Bildern. Wenn Sie den Fokusmodus **AFC** eingestellt haben, wird das erkannte Motiv verfolgt, wenn es sich bewegt. Im **AFS**-Modus ist die Verfolgung nicht verfügbar.

Richten Sie nach dem Aufruf die Kamera auf das Motiv, das verfolgt werden soll. Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Verfolgung zu starten. Das Motiv wird so lange verfolgt, wie der Auslöser halb gedrückt bleibt oder Sie das Foto aufgenommen haben.

Ist keine Verfolgung möglich, blinkt das Autofokussmessfeld rot.



▲ Das ist der AF-Modus **Verfolgung**.



180 mm | f/7.1 |
1/400 s | ISO 100

◀ *Motive, die sich bewegen, können verfolgt werden.*

Der Allrounder: AF-Gesamtbereich

Der zweite AF-Modus heißt **AF-Gesamtbereich** . Er eignet sich für viele Aufgabenstellungen. Die Kamera wählt das geeignete AF-Messfeld dabei automatisch aus. Wurden mehrere Motive erkannt, wird auf das Motiv scharf gestellt, das sich am nächsten zur Kamera befindet.

Zum Erkennen wird der gesamte Bildbereich genutzt. Wurde die automatische Erkennung aktiviert, können mehrere Motive erkannt werden, die dann mit einem weißen Rahmen markiert werden.

Ein gelber Rahmen kennzeichnet das Motiv, das zum Fokussieren genutzt wird. Per Touchbedienung können Sie einen anderen Rahmen markieren, der zum Scharfstellen verwendet werden soll.

Die Auswahl kann auch mit den Cursortasten , , , , erfolgen. Bestätigen Sie die Auswahl dann mit der -Taste. Sie haben auch die Möglichkeit, per Touchbedienung den zu fokussierenden Bereich selbst zu bestimmen. Tippen Sie zum Aktivieren auf dieses  Symbol . Tippen Sie dann auf die gewünschte Position. Sie sehen das nebenstehend im unteren Bild.



▲ Hier sehen Sie den AF-Modus **AF-Gesamtbereich**.



▲ Dies ist die Hauptansicht.



Zurücksetzen

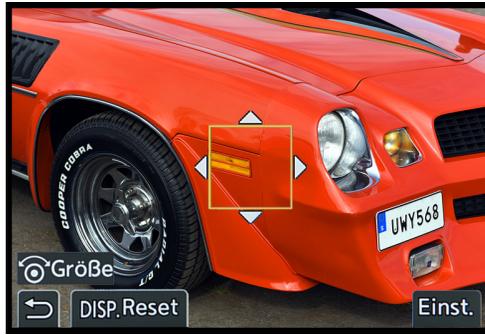
Um das Messfeld wieder auf die Originalposition und -größe zurückzusetzen, drücken Sie die **DISP.**-Taste.

Messfeldgröße und -position variieren

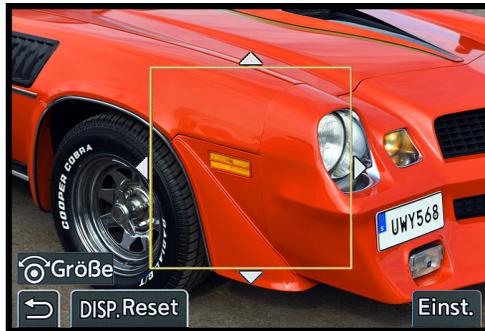
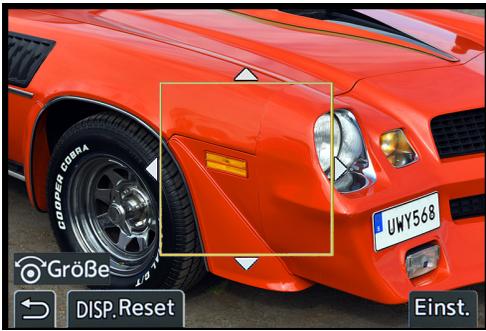
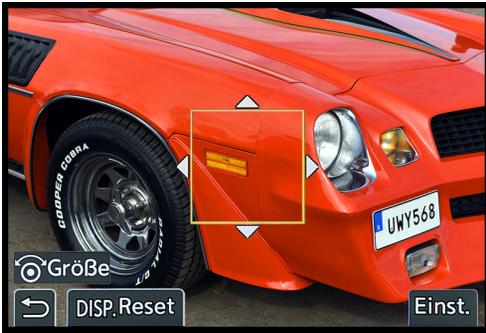
Sie können auch das zu verwendende Messfeld selbst einstellen und es in der Größe und Position variieren. Drücken Sie dazu in der Hauptansicht, die Sie in der nebenstehenden Abbildung sehen, die untere Cursortaste .

Welche Aktionen mit welchen Bedienelementen durchgeführt werden können, wird übrigens in den unterschiedlichen Schildchen angezeigt.

Nach dem Aufruf sehen Sie die Ansicht, die die Bilder auf der folgenden Seite zeigen. Sie können das Steuerwahlrad  drehen, um die Größe des Messfelds zu verändern. Die sieben verschiedenen Größen zeigen die Bilder auf der gegenüberliegenden Seite. Um die Position des Messfelds zu verändern, nutzen Sie die Cursortasten , ,  und . So wurde im unteren rechten Bild das Messfeld auf die Felge des Autos geschoben.

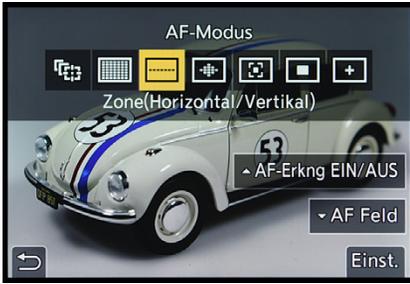


◀ Hier sehen Sie die sieben verschiedenen Messfeldgrößen.



◀ Im rechten Bild wurde das Messfeld versetzt.

Horizontale und vertikale Zonen einsetzen



▲ Das ist der nächste AF-Modus.

► Dies sind die horizontalen und vertikalen Zonen.



Die folgende Option – **Zone (Horizontal/Vertikal)**  – können Sie nutzen, um horizontale oder vertikale Zonen zum Fokussieren zu verwenden. Sie sehen die Option in der nebenstehenden Abbildung. Diese Optionen können für einige spezielle Situationen nützlich sein – beispielsweise wenn sich Objekte horizontal oder vertikal bewegen.

Drücken Sie die obere ▲ und die untere ▼ Cursortaste, um die Zone in der Vertikalen zu verschieben. Zum horizontalen Verschieben dienen die linke ◀ beziehungsweise die rechte ▶ Cursortaste. Sie sehen nachfolgend zwei Beispiele.

Die Zone-Option zum Fokussieren einsetzen



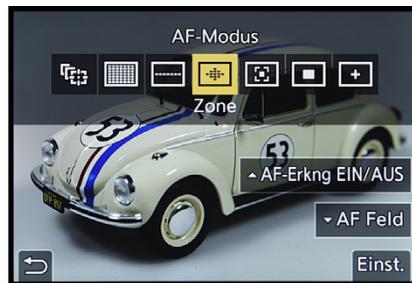
Messfeldgröße

In den Modi ,  und  kann die Größe des Messfelds übrigens nicht angepasst werden.

Auch der AF-Modus **Zone**  ist durchaus nützlich. Hier legen Sie einen ovalen Bereich fest. In diesem Bereich wählt die DC-S9 das Fokussmessfeld aus, das sich am nächsten zur Kamera befindet. Sie sehen den Modus in den beiden folgenden Bildern.

Im AF-Feld-Modus können Sie zwischen drei verschiedenen Größen wählen, die die drei Bilder auf der gegenüberliegenden Seite zeigen.

► Hier sehen Sie den AF-Modus **Zone**.



Natürlich kann die Zone mit den Cursortasten ◀, ▲, ▶ und ▼ auch frei platziert werden, wie Sie es bereits kennengelernt haben.

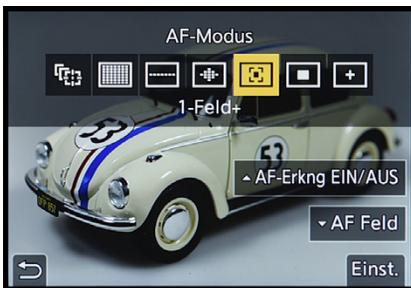
▼ Das sind die drei Größen des AF-Modus Zone.



Die beiden 1-Feld-Optionen

Die beiden folgenden Modi nennen sich **1-Feld**. Damit können Sie auf einen festgelegten Bereich fokussieren. Mit der Option **1-Feld +** wird aber auch dann noch fokussiert, wenn das Objekt den Bereich verlässt. Es wird bis zur äußeren Markierung ① weiterverfolgt.

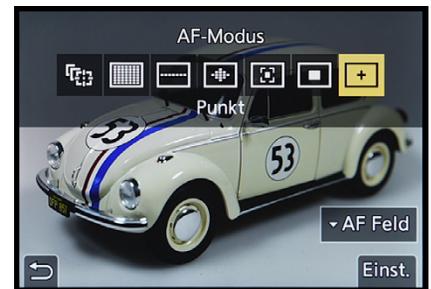
Der AF-Modus **1-Feld** zeigt dagegen nur den inneren Bereich, in dem das Objekt scharf gestellt wird.



◀ Dies ist der AF-Modus 1-Feld +.

Der AF-Modus Punkt

Der letzte AF-Modus trägt die Bezeichnung **Punkt** . Sie sehen ihn im nebenstehenden Bild. Dieser Modus ist aber nur verfügbar, wenn Sie den **AFS**-Fokusmodus eingestellt haben. Außerdem kann die Objekterkennung in diesem Modus nicht genutzt werden – daher fehlt das entsprechende Schild im Menü.



▲ Das ist der AF-Modus Punkt.

Die Panasonic LUMIX S9 ist eine kompakte Vollformatkamera, die mit ihren innovativen Features perfekte Foto- und Filmerngebnisse liefert. Entdecken Sie mit diesem Praxisbuch, was alles in Ihrer Panasonic LUMIX S9 steckt, schöpfen Sie ihr volles Potenzial aus und heben Sie Ihre Kreativität auf ein neues Level! Michael Gradias führt Sie systematisch in die Technik und Funktionen Ihrer LUMIX S9 ein. An-

schauliche Anleitungen zeigen, wie Sie je nach Motiv die optimalen Einstellungen wählen und auch komplexe Situationen souverän meistern. Mit Belichtung, Blende und ISO-Wert werden Sie genauso schnell vertraut wie mit dem Einsatz von Autofokus und Motiverkennung. Freuen Sie sich auf umfassendes Know-how und hilfreiche Profitipps – sowie auf Bilder und Videos, die nicht nur auf Social Media begeistern!

Aus dem Inhalt

- Die Panasonic LUMIX S9 kennenlernen
- Wichtige Einstellungen vor dem Shooting
- Belichtungstipps für häufige Motivsituationen
- Die Fähigkeiten des Autofokus ausreizen
- Intelligente Motiverkennung
- Serienaufnahmen ohne Blackouts anfertigen
- Die Aufnahmeprogramme beherrschen
- Präzise Motiverfassung im Sekundenbruchteil
- Den erweiterten Zoombereich nutzen
- Naturaufnahmen in ultrahoher Auflösung
- Superscharfe Nachsichtbilder
- Color-Grading mit Echtzeit-LUT
- Jede Menge Optionen für kreatives Filmen
- Perfekte Bildstabilisierung
- Slow-, Quick- & Time Lapse-Videos drehen
- Kreative Videofunktionen für Content Creator
- Lab-App: Editieren und superschnelles Teilen ... und vieles mehr

Der Autor

Michael Gradias ist seit 1980 freiberuflicher Fotograf, Grafikdesigner und Bildbearbeiter. Er hat bereits über 200 Fachbücher zu den Themen Fotografie, Video, Digitalkamera und Grafik veröffentlicht, von denen einige in neun Sprachen übersetzt wurden. Außerdem schreibt er regelmäßig Artikel für verschiedene Fachzeitschriften. Auf seiner Website gradias.de findet der Leser viele weitere Informationen zu den jeweiligen Themen. Seine fotografischen Fähigkeiten stellt er unter gradias-foto.de unter Beweis.

Lust gleich
weiterzulesen?
Das komplette Buch auf
bildner-verlag.de

Hier
klicken!



Michael Gradias

Panasonic LUMIX S9

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera